

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 21. November 2016

Geschäftsnummer: 2016.RRGR.789

Fach- und Konzernapplikationen der Ämter der Finanzdirektion. Ausgabenbewilligung für die Wartung und Weiterentwicklung. Rahmenkredit 2017-2020

1 Gegenstand

Ausgaben für die Wartung und Weiterentwicklung sowie für Projekte und Beratungsdienstleistungen betreffend die Fach- und Konzernapplikationen im ICT-Bereich der Steuerverwaltung (SV), der Finanzverwaltung (FV), des Personalamtes (PA) sowie des Generalsekretariates (GS) der Finanzdirektion.



Dieser Rahmenkredit deckt die entsprechenden Ausgaben (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für den Zeitraum 2017-2020 ab.

2 Rechtsgrundlagen

- Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (KV, BSG 101.1), Art. 76 Bst. e
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 46, 47, 48 und 53
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 139 und 149
- Personalgesetz vom 16. September 2004 (PG; BSG 153.01), Art. 6, 7 und 62
- Steuergesetz vom 21. Mai 2000 (StG; BSG 661.11), Art. 149
- Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (DBG; SR 642.11), Art. 2
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Finanzdirektion (Organisationsverordnung FIN, OrV FIN; BSG 152.221.171), Art. 7, 8, 9 und 10
- Verordnung vom 5. November 2014 über die Organisation des Beschaffungswesens der Verwaltung (OÖBV, BSG 731.22), Art. 13 Abs. 1 Bst. a i.V.m. Anhang Ziff. 3

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Neue, einmalige Ausgaben (Investitionsrechnung): CHF 16'375'000

Neue, wiederkehrende Ausgaben (Laufende Rechnung): CHF 78'268'400

4 Massgebende Kreditsumme

Einmalige Ausgaben (Investitionsrechnung):	CHF 16'375'000
Wiederkehrende Ausgaben (Laufende Rechnung) pro Jahr:	CHF 19'567'100
Total für 2017 – 2020:	CHF 94'643'400

Die Mittel sind im Voranschlag 2017 und im Aufgaben-/Finanzplan 2018-2020 eingestellt.

Der Rahmenkredit wird in den Jahren 2017-2020 voraussichtlich wie folgt abgelöst:

Laufende Rechnung:

<i>In CHF</i>	2017	2018	2019	2020
SV	11'017'100	11'017'100	11'017'100	11'017'100
FV	3'635'000	3'635'000	3'635'000	3'635'000
PA	4'699'000	4'699'000	4'699'000	4'699'000
GS FIN	216'000	216'000	216'000	216'000
Total	19'567'100	19'567'100	19'567'100	19'567'100

Investitionsrechnung:

<i>In CHF</i>	2017	2018	2019	2020
SV	3'100'000	3'100'000	3'100'000	3'100'000
FV	650'000	500'000	500'000	350'000
PA	855'000	455'000	400'000	265'000
GS FIN	-	-	-	-
Total	4'605'000	4'055'000	4'000'000	3'715'000

5 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Rahmenkredit für die Jahre 2017-2020.

Die Ausgaben verteilen sich voraussichtlich insbesondere auf folgende Kostenarten:

<i>Kostenart (HRM2)</i>	<i>Kostenartbezeichnung</i>
313210	Informatikdienstleistungen Dritte (Beratung + Honorare)
313300	Informatik-Nutzungsaufwand: Bedag AG
313310	Informatik-Nutzungsaufwand: Dritte
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)
506200	Informatik-Geräte aller Art

Der Kredit geht zu Lasten der KLER-Kreise 1388 (SV), 1374 (FV), 1416 (PA) sowie 1371 (GS FIN).

Er betrifft die Produktgruppen 07.40.9170 (Steuern und Dienstleistungen), 07.06.9120 (Dienstleistungen Konzernfinanzen), 07.50.9000 (Personal) sowie 07.20.9130 (Direktionsführung, Finanzpolitik und Recht).

6 Für die Verwendung zuständiges Organ

Die Ablösung des Rahmenkredites mittels Ausführungsbeschlüssen erfolgt auf Amtsstufe durch die SV, FV, PA und das GS FIN.

Diese Ausgabenbewilligung untersteht der fakultativen Volksabstimmung, sie ist im Amtsblatt zu publizieren.

Bern, 21. November 2016

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Reinhard*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Novembersession 2016 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 21. Dezember 2016

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 21. März 2017

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 20. April 2017